

Salzlandliga: Nachholspiele am 16.12.2017

Staßfurt (hla). Im einzig durchgeführten Spiel, von vier angesetzten Begegnungen der Salzlandliga, setzte sich der Gastgeber durch und verbesserte sich gleich um vier Tabellenplätze. Auf die Tabellenspitze hatte der Endstand derzeit keinen Einfluss.

Erste Nachholspiele sind für Anfang Februar 2018 angesetzt. Planmäßig geht es am 18. Februar 2018 weiter und bis zu diesem Zeitpunkt sind noch fünf Spiele nachzuholen.

FSV Drohndorf/Mehringen – TSG Unseburg/Tarthun 3:1 (2:1)

Die TSG-Elf begann sehr dynamisch und beeindruckte den FSV sichtbar, bei recht hoher Feldüberlegenheit. Denn er konnte in der Startphase nur reagieren und hatte mehrfach Glück. Denn die Gäste hatten gute Chancen, vergaben diese aber mehrfach recht kläglich. Nur mühsam kämpfte sich der Gastgeber ins Match und ging gar glücklich in Führung. Jedoch war die TSG-Elf unbeeindruckt und glich gut eine Minute später aus. Jedoch entwickelte sich nun ein rassiges Match auf Augenhöhe. Es ging nun sehr kämpferisch zu, jedoch stets fair. Und ein hohes Spieltempo beider Teams sorgte immer wieder für rassige Szenen vor beiden Toren. Als der FSV erneut vorlegen konnte, bekam das Team weiteren Aufwind für Hälfte zwei. Nach der Pause kamen die Gäste nicht mehr so gut ins Spielgeschehen, da der Gastgeber nun schon recht früh die Räume eng machte und so viele Zweikämpfe gewann. Dadurch hatte er deutlich mehr Ballbesitz und kam mehrfach zu guten Szenen vor dem TSG-Gehäuse. Die Feldvorteile des Platzteams waren unübersehbar.

Die TSG-Elf setzte immer wieder auf schnellen Umkehrfußball, bei Ballbesitz. Doch da war zu viel Hektik und Ungenauigkeit im Zusammenspiel dabei, so geriet das FSV-Tor kaum noch ernsthaft in Gefahr. Dagegen hatte der Gastgeber, nach dem 3:1 noch einige hochkarätige Chancen. Doch da fehlte wohl das letzte Durchsetzungsvermögen in der finalen Angriffszone, wohl auch in einigen Szenen der Blick für den Mitspieler. Auf Grund der Leistungen in Hälfte zwei, geht der FSV-Dreier sicherlich so in Ordnung.

Tore: 1:0 Toni Raik Böber (21.), 1:1 Robin Hohmann (23.), 2:1 Toni Raik Böber (30.), 3:1 Dominik Ernst (FE, 74.); **SR:** Schmuck (Bernburg), **ZS:** 42

Egelner SV Germania – SV Wolmirsleben ausgefallen

Der Sportplatz war nicht bespielbar

Blau-Weiß Pretzien – Eintracht Winnigen ausgefallen

Der Rechtsträger sperrte den Sportplatz

Wacker Felgeleben – TSG Calbe II ausgefallen

Der Rechtsträger sperrte den Sportplatz